

Vereinsblatt des Fischervereins See + Gaster

Februar 2018

## Express



Geschätzte Fischerkameraden

Seitens des Vorstands wünsche ich euch allen ein gutes, erfolgreiches Jahr, nicht nur beim Fischen in unseren Gewässern.

In der Presse («Südostschweiz», Zürichsee-Zeitung» und sogar «20min») ist über den Hygienemüll im Chrüppelbach (Gemeinde Schänis), den ich in meinem Jahresbericht an der HV 2017 in Absprache mit meinen Vorstandskollegen erwähnt habe, ausführlich und prominent berichtet worden. Beim Artikel in der «20min» «lohnt» es sich noch die Kommentare zu lesen, sie sagen etwas über den herrschenden Zeitgeist aus... Ihr findet diese Artikel auch auf unserer home-page: [www.fvseeundgaster.ch](http://www.fvseeundgaster.ch) unter «Vermischtes». Ich bin nach wie vor überzeugt, dass der Gang in die Öffentlichkeit in diesem speziellen Fall der richtige und notwendige gewesen ist.

Ich muss euch bedauerlicherweise mitteilen, dass ich bis zum Schreiben dieses Expresses 2018 per dato (21. Januar 2018) von der Gemeinde Schänis noch nichts gehört habe. Auch haben die zuständigen Instanzen in St. Gallen noch keine Reaktion etwelcher Art aus dem Gaster-Dorf vernommen. Und dies seit Ende Oktober 2017!

Im Aatal-Weiher werden in diesem Frühjahr 2018 fangfähige Bachforellen eingesetzt. Ebenfalls werden wir zusätzlich noch Jährlinge einsetzen, um die Population zu durchmischen Wir wünschen Petri Heil!

Im Hintergraben ist zudem im November 2018 ein «Monitoring» geplant. Dies wird aller Voraussicht nach zwischen dem „Sternen“ und dem Hänggelgiessen erfolgen. Da sind sicher auch viele von uns gespannt, welche Fische auf diesem erwähnten Abschnitt anzutreffen sein werden, nachdem dieser Streckenteil in Folge der Arbeiten des Linthwerks völlig neu gestaltet und seither nie mehr abgefischt worden ist.

Dem Jahresprogramm auf der Rückseite dieses Expresses könnt ihr auch die Daten für die Fischer-Höcks in der Widen entnehmen. Wir freuen uns auf euren Besuch...

Für die anstehende Fischsaison wünsche ich euch viel Freude und Erholung an unseren Gewässern im Murgtal aber auch im Linthgebiet und im Aatal.

Mit einem herzhaften Petri Heil

Christian Rudel  
Präsident FV See + Gaster

## **Abfischen für die Linthebene Melioration 2017/2018**

Im November und Dezember 2017, sowie und im Januar 2018 haben wir wiederum dreimal für die Linthebene Melioration abgefischt, damit die Beauftragten die anstehenden Unterhaltsarbeiten ausführen und somit die notwendige Hochwassersicherheit für die Gräben und Bäche berechtigerweise gewährleisten können. Laufende Gespräche haben dazu geführt, dass bei diesen Arbeiten ökologischen Standards noch vermehrter Rechnung getragen wird. Mein erster Dank gilt Toni Knobel, dem Verantwortlichen der Linthebene Melioration für die Arbeiten an den Gewässern. Zusammen besprechen wir im Vorfeld der Arbeiten im Herbst, welche Gewässer es auszufischen gilt. Ich schätze diesen offenen und konstruktiven Austausch sehr.

Ich bedanke mich hier aber auch ausdrücklich bei den Verantwortlichen des Amts für Natur, Jagd und Fischerei des für ihr tolles Engagement und ihre nachhaltige Unterstützung, namentlich Dominik Thiel, dem Leiter des Amts für Natur, Jagd und Fischerei, Christoph Birrer, dem Leiter Fischerei im Kanton St. Gallen, sowie Kurt Keller und Christoph Mehr, den beiden kantonalen Fischereiaufsehern.

## **Parkgebühr Murgtal**

In verdankenswerter Weise wird die Ortsgemeinde Murg den Mitgliedern des FV See + Gaster die Jahreskarten für das Parkieren im Murgtal weiterhin **gratis** abgeben. Die neuen Murgbachfischer sind nun aufgerufen, ihre Adressen und die Kontrollschildnummern ihrer Autos unserem Aktuar Roli Eberhard zu mailen (roland.eberhard@gmx.ch). Roli wird dann eure Angaben umgehend der Ortsgemeinde weiterleiten. Diese wird den Fischern dann die Gratis-Parkkarten per 2018 zustellen.

Der Vorstand des Vereins bedankt sich auch in diesem Jahr im Namen der Fischer bei der Ortsgemeinde Murg für dieses nicht selbstverständliche, grosszügige Entgegenkommen.

## **Brütlingsaufzucht in der Widen**

Punkto Aufzucht von Brütlingen in der Widen in Weiher 1 muss ich leider von einem Totalausfall sprechen. Welches die Gründe dafür sind, wissen wir nicht mit Sicherheit. Wir können eigentlich nur mutmassen. Auch haben wir uns mit verschiedenen Fachleuten abgesprochen. Wir werden es mit veränderten Vorzeichen und einer anderen Vorgehensweise heuer wieder versuchen. Wir hoffen, dass es besser klappen wird. Mehr darüber am Fischertreff im «Seehof»!

## **Jährlinge haben sich in der Widen prächtig entwickelt**

Die letztes Jahr wiederum als Jährlinge in den Weiher 3 eingesetzten Bachforellen haben sich weiter toll entwickelt, sie werden noch in diesem Frühling in unseren gepachteten Vereinsgewässern ausgesetzt. Somit ist auch klar, dass wir auf dem eingeschlagenen, von kantonalen Fachleuten empfohlenen Weg weitergehen und zusätzliche Erfahrungen sammeln möchten.

## Ein Leckerbissen für Karfreitag

Am **Hohen Donnerstag, den 29. März 2018**, werden wir **ab 14.00 Uhr** wiederum unsere bekannten Forellen für Fr. 20.00 pro Kilogramm feilbieten. Auf Wunsch werden sie auch filetiert werden. Ihr könnt mir eure Bestellungen ab jetzt mailen ([chrudel@bluewin.ch](mailto:chrudel@bluewin.ch)).

## Vereinzelte Linthgebietpatente sind noch zu haben

Im Linthgebiet („Hintergraben-Patent“) sind noch vereinzelte Patente zu haben. Vielleicht kennt ihr noch den einen oder anderen engagierten und fairen Fischer, der sich für ein solches Patent interessiert. Verweist ihn auch auf unsere Homepage [www.fvseeundgaster.ch](http://www.fvseeundgaster.ch)

Meldet euch bitte einfach bei mir oder verweist den Interessenten direkt an mich:

Christian Rudel, Chappelistrasse 3, 8733 Eschenbach, Tel. 076 518 72 56,  
e-mail: [chrudel@bluewin.ch](mailto:chrudel@bluewin.ch)

Wir werden danach im Vorstand über eine allfällige Aufnahme entscheiden.

## Orientierungen 2018

Am Mittwoch, 28. Februar (Linthgebietfischer im „Seehof“, Schmerikon um 19.30 Uhr) und am Mittwoch, 7. März (Murgbachfischer in der Schifffahrt, Mols um 19.30 Uhr) finden die beiden Orientierungen zur bevorstehenden Saison statt. Nehmt am jeweiligen Höck teil, dann werdet ihr auch aus erster Hand direkt über unsere Aktivitäten, Ideen, Vorhaben... informiert.

# Im Chrüppelbach schwimmen Tampons und WC-Papier

Laut dem Fischereiverein See und Gaster werden seit Jahren Abfälle in den Schänner Chrüppelbach gespült. Wie es heisst, wissen die Behörden schon lange Bescheid, unternehmen aber nichts. Der Schänner Gemeindepräsident Herbert Küng weist die Kritik zurück.

von **Christine Schibohid**

**D**ie Mitglieder des Fischereivereins See und Gaster ekeln sich seit Jahren: Beim Chrüppelweiher am westlichen Dorfrand von Schänis gelangen über ein Rohr immer wieder Toilettenpapier, Tampons, Feuchttücher und andere Abfälle aus einem Regenklärbecken in den Chrüppelbach. «Für uns Fischer ist das ein unhaltbarer Zustand», sagt Christian Rudel, Präsident des Fischereivereins. Er und seine Vorstandskollegen

haben sich entschieden, das Problem nun öffentlich zu machen. Der Müll habe zwar keinen Einfluss auf den Fischbestand, sagt Rudel, bei hohem

**«Der Gemeinde ist das Problem seit mindestens acht Jahren bekannt.»**

**Christian Rudel**  
Fischereiverein See und Gaster

Wasser würde der Abfall aber auch in andere Gewässer getragen. «Am Schluss lagert er sich wahrscheinlich im Obersee ab.» Für die Fischer sei der Abfall sehr unappetitlich. «Ein Stück entfernt vom Chrüppelweiher im Sellet- und Hintergraben angeln wir. Es ist eklig, Forellen aus einem Bach zu ziehen, in dem Tampons und WC-Papier schwimmen.»

**Seit Jahren nichts unternommen**  
Rudel sprach das Thema am vergangenen Sonntag bei der Hauptversammlung des Fischereivereins an (Ausgabe

von gestern). Es habe einmal deutlich gesagt werden müssen, so Rudel. «Der Gemeinde ist das Problem seit mindestens acht Jahren bekannt.»

Der zuständige Fischereiaufseher Kurt Keller habe den Missstand bereits mehrfach gemeldet. Die Gemeinde Schänis sei wiederholt vom Kanton darauf hingewiesen worden. «Wir prangern den unhaltbaren Zustand schon lange an, aber es passiert einfach nichts», sagt Rudel.

Beachtet bitte das Jahresprogramm 2018 auf der Rückseite dieses Expresses.



POSTFACH 12 - 8733 ESCHENBACH  
www.fvseeundgaster.ch

### JAHRESPROGRAMM 2018: Mitglieder

28. Februar, Mi      Besprechung mit Linthgebiet- und Aabachfischern,  
Hotel Restaurant „Seehof“, Schmerikon, 19.30 Uhr  
**Organisation: Christian Rudel, Ernst Dummermuth**
07. März, Mi      Besprechung mit Murgtal-Fischern/Fischerhöck:  
Restaurant „Schiffahrt“, Mols, 19.30 Uhr  
**Organisation: Reinhard Meier, Dieter Bleisch**
10. März 2018      **Fischbrutanstalt Weesen: Tag der offenen Türe**
16. März, Fr      Fischerei-Eröffnung
- März      Instruktion für Neufischer: LinthgebietAatal (**Ernst Dummermuth**)  
Instruktion für Neufischer: Murgbach/Murgseen (**Reinhard Meier**)
24. März, Sa      Abfischen Widen: Forellen für Karfreitagsverkauf (**Hans, Christian**)
29. März, Do      Fischverkauf Widen, Karfreitagsforellen, ab 14.00 Uhr
07. April, Sa      Abfischen der Jährlinge: Aubach (**zwei Teams**)  
**Organisation: Toni Rüegg** (Aufgebot, Abfischen, Fischeinsatz, Rapport an  
Kanton), **Material:** Hans Züger, **Verpflegung:** Walter Bonini
28. April, Sa      **FG Schmerikon: Einführung ins Fischen (Theorie: Widen, Fischen; Aatal-Weiher)**
22. September, Sa      Fischeinsatz (Sömmerlinge) Murgsee, Murgbach (Heli-Einsatz)  
**Organisation/Aufgebot für MB-Fischer: Reinhard Meier/Dieter Bleisch**  
**Organisation/Aufgebot für Helibegleitung: Toni Rüegg**
02. Dezember, So      127. Hauptversammlung des FV See und Gaster  
Hotel Restaurant „Seehof“, Schmerikon, Beginn 16.00 Uhr

#### Stamm 2018 in der Fischerhütte Widen, Benken:

**Treffpunkt: ab 19.00 Uhr, 6. April, 4. Mai, 1. Juni, 6. Juli, 3. August,  
7. September und 5. Oktober (jeweils erster Freitag im Monat)**

Eschenbach, 20. Januar 2018/cr